



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

199 (30.4.1913) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-158660](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-158660)

Monument: 70 Pfg. monatlich, Bingerstraße 50 Pfg. durch die Post inkl. Postzuschlag Nr. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg. Inserate: Kolonial-Beile 30 Pfg. Reklame-Beile 1,20 Mk.

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin
Schluß der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Winterport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 199.

Mannheim, Mittwoch, 30. April 1913.

(Abendblatt)

Die Orientwirren.

Rumänien, Bulgarien und der Dreibund.

In einigen Tagen wird in Rom Prinz Karl von Rumänien erwartet, der auch einige andere durch ihre Kunst- und Naturschätze berühmte italienische Städte besuchen wird, doch ist der Hauptzweck der Reise des rumänischen Prinzen, König Viktor Emanuel, Giolitti und dem Marschall di San Giuliano hohe Odensauszeichnungen zu überbringen, womit Rumänien seiner Ergebenheit für die guten Dienste Italiens anlässlich der Ausgleichsverhandlungen Rumäniens mit Bulgarien Ausdruck zu verleihen beabsichtigt. Der Prinz wird nur von seinem Militärgouverneur begleitet sein, aber das hindert nicht, die Bedeutung des Besuchs höher, als es ein Akt internationaler Höflichkeit wäre, einzuschätzen. Es spricht manches dafür, daß man in Rumänien die intimen politischen Beziehungen, welche zwischen diesem Staat und Deutschland sowie Österreich obwalten, noch mehr, als dies bisher geschehen ist, auf Italien übertragen möchte. Es entspricht der Auffassung, die heute fast alle Staaten von dem Raum zwischen politischen und wirtschaftlichen Interessen haben, wenn auch bei den obengedachten Beziehungen dem wirtschaftlichen Interesse die ihm gebührende Stelle eingeräumt wird. So war, wie der römische Korrespondent der Kreuzzeitung erzählt, dieser Tage ein hoher Vertreter der rumänischen Regierung in Rom, um grundlegende Erörterungen mit der italienischen Regierung zu pflegen hinsichtlich einiger Projekte, wie der Errichtung einer italienisch-rumänischen Bank, einer Handelshochschule nach dem Muster der von dem verstorbenen Mailänder Millionär Bocconi gegründeten und nach dem Namen benannten Università Commerciale Bocconi usw. Schon kurz vorher hat die rumänische Regierung der italienischen Verft Battillon den Bau eines großen, mit schwerer Artillerie und Torpedos auszurüstenden schnellen Kreuzers übertragen. Umgekehrt beabsichtigt man in industriellen Kreisen Italiens die Errichtung einer wirtschaftlichen Vertretung in Bukarest zur Wahrnehmung der italienischen Handelsinteressen nach dem Vorbilde Deutschlands. Die kommerziellen Beziehungen zwischen Italien und Rumänien sind seit Jahren ziem-

lich lebhaft gewesen mit Ausnahme der beiden letzten Jahre, in denen eine Verschlechterung eintrat infolge spärlicher Ernten und später des Balkankrieges.

Als nicht uninteressant mag hier ferner bezeichnet sein, was man in Rom über eine Annäherung Bulgariens an Rumänien und eine darin mittelbar zum Ausdruck gelangende Hineinziehung Bulgariens zum Dreibund sagt. Es soll in Sofia genug einflussreiche Politiker geben, denen vor der immer stärkeren Umarmung des russischen Varen zugreifen beginnt. In letzter Zeit hat sich mehrmals herausgestellt, daß zwischen Russland und Bulgarien keine völlige Uebereinstimmung in Fragen herrsche, die in Sofia als vital betrachtet werden, wogegen Bulgarien bei Österreich freundschaftliches Entgegenkommen in seinen Aspirationen auf Konstantinopel, Belgrad und Odessa gefunden habe. Man hofft auch, daß Österreich nach glücklicher Liquidation des Skutari-Problems an der Lösung der mazedonischen Schwierigkeiten im Sinne der bulgarischen Wünsche mitwirken werde, wobei es zugleich der balkanischen Zustimmung sicher zu sein voraussetzt. Bulgarien hat seinerseits ein nicht geringes Interesse daran, zu guten Beziehungen mit Rumänien zu gelangen, als diese für Bulgarien nicht nur eine Art Rückversicherung gegenüber Russland bedeuten, sondern auch beträchtliche wirtschaftliche Vorteile, da Rumänien sein Kapital in Bulgarien anlegen würde, so daß Bulgarien dieserhalb seine Blicke nicht nach dem Westen — Frankreich — richten brauchte. Das Ausscheiden des Ministers Jilipescu aus der rumänischen Regierung sieht man ebenfalls als Anzeichen einer Neuorientierung der rumänischen Politik zu Bulgarien hin an.

Die Gegensätze unter den Verbündeten.

R. K. Paris, 29. April.

Der Bukarester Korrespondent des Daily Telegraph sendet seinem Blatte folgende Depesche, welche von der „Liberté“ unter Reserve wiedergegeben wird: Die offiziellen Dementis und eine strenge Zensur haben es möglich gemacht, daß bis heute die außergewöhnlichen Zustände, welche gegenwärtig auf der Balkanhal-

insel herrschen, verborgen bleiben konnten. Im Laufe der vorigen Woche wurden an den griechischen und serbischen Grenzen drei bedeutende Schlachten geschlagen, ohne daß der Alarm bis nach außen gedrungen wäre, nur der Generalstab der im Konflikt befindlichen Länder warnte darum. Die Situation ist kritisch. Die Bulgaren haben gegen 15 000 Mann in der Region von Serres und Kavala konzentriert. Die Griechen haben zwischen Saloniki und Serres eine kaum weniger bedeutende Konzentration ihrer Truppen vollzogen. Vier neue Klassen von Reservisten sind in den letzten Tagen in aller Stille einberufen worden und zahlreiche Waffen werden nach Saloniki transportiert. Die Serben konzentrieren ihrerseits östlich und nordöstlich von Konstantinopel 200 000 Mann um den eventuellen Vorstoß der Bulgaren, deren erste Armee auf diese Stadt marschiert, auszuhalten. Mit den Verhältnissen vertraute Leute erklären einen Krieg zwischen den Mächten, nachdem der balkanische Frieden unterzeichnet sein wird, für unvermeidlich. Die Regierungen von Belgrad und Athen sind im Begriff eine neue Allianz zu schließen, ehe der Konflikt ausbricht. Russische Aufschläge an Serbien zur Wahrung der Ansprüche gegenüber Bulgarien.

Wien, 30. April. Der „Politischen Korrespondenz“ wird aus Sofia gemeldet: In diplomatischen Kreisen erhält die Nachricht Bestätigung, daß das Petersburger Kabinett die Forderung erteilt hat, seinen Einfluß in Belgrad auszuüben, um die serbische Regierung in der Frage der Aufstellung der besetzten mazedonischen Gebiete zur Einschränkung der bisher erhobenen Ansprüche und zur Einhaltung der Bestimmungen des Teilerbesungsvertrages zu bewegen. Die Erstellung von Aufschlägen in diesem Sinne ist, wie es heißt, bereits erfolgt.

Die Shutariffrage.

Die Auffassung der deutschen Regierung.

Berlin, 29. April.

Bei dem am heutigen Tage abgehaltenen Empfange des diplomatischen Korps im auswärtigen Amte durch den Staatssekretär v. Jagow lag eine amtliche Mitteilung von einem beabsichtigten selbständigen Vorgehen Österreich-Ungarns noch nicht vor. Zu der Wiener Nachricht darüber wird von hiesiger maßgebender Stelle einem Vertreter des hiesigen Telegraphenbureaus bemerkt, daß dieses nunmehrige

selbständige Eingreifen unserer Nachbarmonarchie nicht verabschiedet werden kann, da die Vorkonferenzkonferenz bisher ein einmütiges Vorgehen nicht erzielen konnte und ein weiteres Zaudern dem Ansche nach Österreich-Ungarns entschlossen vom großen Schaden sein werde. Immerhin glaubt man nicht, daß dieses alleinige Vorgehen einen Grund zur Unruhe geben wird, da man hier nicht an ein Ubergreifen der Differenzen auf die Großmächte selbst glaubt, sondern durchaus die Ansicht vertritt, daß ein eventueller Konflikt lokalisiert bleiben würde.

R. K. Paris, 29. April.

Der Berliner Korrespondent der „Liberté“ bezeichnet die Stimmung in der deutschen Reichshauptstadt als beunruhigt infolge der Orient-Ereignisse. Deutschlands Unterstützung Österreichs sei bei Ausbruch einer Katastrophe als ebenso sicher wie ausgiebig zu betrachten. Doch werde die deutsche Regierung das scheinbar Unmögliche versuchen, um den Konflikt zu lokalisieren.

Die Würfel fallen.

Wien, 29. April. Ueber die Art des von Österreich-Ungarn gegen Montenegro beabsichtigten militärischen Vorgehens verläuft noch nichts, was nicht wunder nehmen kann, da man solche Maßnahmen nicht vorzeitig bekannt gibt. Immerhin läßt sich daraus, daß Österreich-Ungarn den russisch-französischen Antrag, internationale Militärabteilungen in Antiochia und Dulcigno zu landen, als ungenügend bezeichnet hat, schließen, daß es ein tieferes Eindringen in montenegrinisches Land plant. Die Vorbereitungen dafür werden bereits getroffen. Die Ausführung dieser Maßnahmen würden nur dann unterbleiben, wenn Montenegro in einer sehr kurzen Frist sich völlig dem Willen der Mächte fügen würde. In der Donnerstagssitzung der Londoner Vorkonferenzvereinbarung wird von Österreich-Ungarn nur noch eine Mitteilung darüber erwartet, welche Mächte an diesen Maßnahmen teilnehmen werden, falls Montenegro nicht schon vorher nachgegeben hat.

Wien, 30. April. Wie der Korrespondent der „Presse“ aus diplomatischen Kreisen erzählt, schließt sich Italien den militärischen Zwangsmahregeln gegen Montenegro an.

Seniiletton.

Die Breslauer Jahrhundert-Ausstellung.

Von Paul Jäger (Breslau).

Frau Bratislania, so heißt die „Residenzstadt“ Breslau mit ihrem — Vornamen, hat es in den letzten hundert Jahren mit dem alt-bürgerlichen Grundbesitzer gehalten, daß diejenige Frau die beste sei, von der man am wenigsten spricht. Wenn man sich von Breslau über die Elbe hinaus entfernte, mußte man erleben, je mehr man nach Westen kam, daß schließlich von Breslau nur noch der Name und die Lausitz bekannt war, daß sie die zweitgrößte Stadt der Monarchie ist. Heute hat übrigens Frau ihr auch noch diesen Namen genommen. Ich wurde im vorigen Jahre allen Ernstes in einer rheinischen Stadt einmal gefragt, ob man in Breslau ohne polnische Lausitzerüberbrück überhaupt ausgeben könne!

Frau Bratislania hat aber dann wohl in ihrem eigenen Mäuren verstanden, daß man der Frau nicht mehr übel nimmt, wenn man auch von ihr spricht und sie sich „durchzusetzen“ bemüht ist. Frauenbewegung nennt man's. Da trat es sich dem gut, daß eine andere Frau, Borussia mit Vornamen, im Jahre 1913 die Jahrhundertfeier ihrer Befreiung von einem sehr zudringlichen Schwabener romanischen Geblüt begehen wollte,

und da Bratislania von 1813 her in sehr engen Freundschaftsbeziehungen zu jener stand und ihr damals ihr Königshaus zur Verfügung gestellt hatte, so lag der Gedanke nahe, diese Jahrhundertfeier zu begehen, um das alte Wort von anno 13 ins Moderne zu überlegen: Breslau rief, und alle, alle kamen — zu seiner Jahrhundert-Ausstellung!

Selbst, wer längere Zeit in Breslau gelebt und Dinge gesehen ist, wie die Stadt mit allen Kräften bemüht ist, sich aus einer großen Stadt mit vierhunderttausend Hausbesitzern zu einer Großstadt zu entwickeln, selbst den mühe der Ausstellungs-gedanke, der in den 900 Jahren Breslauer Wirrens und Schaffens zum erstenmal form gewinnen sollte, wie etwas übersehen, das mit dem süßen Stadtschicksal des vorigen Jahrhunderts in gar nicht in Einklang zu bringen war. Aber heute, am Vorabend der Eröffnung — am 8. Mai die Gartentage — und am 30. Mai die kultur-geschichtliche Ausstellung — steht der Geist vor Ehrfurcht still und bewundert die lägh, erschlossene Genialität, die nicht nur müde aus Welt ging, sondern einen Witz Weltlichkeit werden ließ, der, was seinen großen Zug betrifft, sich allen gleichartigen Veranstaltungen in allen höchsten Kulturmittelpunkten ebenbürtig an die Seite stellen darf.

So ist denn die große Zeit von 1813 mit ihren Opfern, ihren Wunden, ihrem Schicksalsturm und ihren blutigen Siegen wieder anferstanden, verklärt in einem schönen Friedenswerk, das alle Vaterlandsfreunde an den Strand der alten

Über einläßt, wo einst in den Märztagen Stein und Eisen, Körner und Ernt' durch die heilige Axtsprache hielten und dann im August der Weltkühnheit von der Kapbach herüberlag, der Kustalt zum großen Vorkriegs von Leipzig. Hab drüben, unweit Breslau, in der Nähe des kleinen Südbührens Conté schlummert einfall im Mansfeldener über der Oerstraße der alte Marschall Borwick, der nach der Leipziger Schlacht wie die Windbraut über Deutschland segte und die Provinzen bis zum Rhein überlebte vom letzten Feind. So mögen denn heute die Provinzen zum Dank die Ährigen nach Breslau schicken, denn die Ausstellung ist schön und prächtig.

Eingebettet ist ins Grün eines jahrhundertalten Parks, in dessen Dunkel der Sönger des Liedes „Dem Gott will rechte Günst erweisen“, Josef v. Eichendorff, in Ort steht, hebt sie sich mit ihren Gebäuden, Löss und Gartenanlagen über einen Flächenraum von 76 Hektar. Mitten in diesem festlichen Reichthum von Architektur und Gartenkunst steht das gewaltige Bauwerk, das so leicht nicht feinedeichen hat, die von Stadthausart Berg entworfenen Jahrhundertgebäude, die bereits zu einem Wahrzeichen des neuen Breslau geworden ist, ein riefelichter Kuppelbau aus Beton und Eisenbeton mit einer Spannweite von 65 Metern, der größten an der Welt, im Innern durch vier Bögen gestützt, von denen sich 23 Millionen nach der Höhe ziehen, die Kaiserliche terrassenförmig abgestuft. Die Halle, die 3 Millionen Mark gekostet hat, fast 6000 Zuschauer; sie wird sich zum ersten Male am 31. Mai öffnen, dem

Tage der Uraufführung des Gerhardt Hauptmannschen Festspiels, das mit dem dazu komponierten Festmarsch von Richard Strauß und dem Kaisermarsch von Richard Wagner am Schluß Schlesiens größtem Sohn das Wort erteilt gleichsam zu einem an diehiesigen Schicksalen reichen Bräutigam des sommerlichen Friedensfestes. Max Reinderbis Regieamt wird der Dichtung zugunsten kommen, die hoch über den Niederungen des stählernen Durckfeldspiels steht und „zur Weite des Ozeans“ wie keine andere geschaffen ist. Später kommt in der Halle die Mahlerische Symphonie der Lohengrin a. a. zu Gehör.

Vom der Jahrhunderthalle erhebt sich das eigentliche Ausstellungsgelände, ein von dem hiesigen Kunstakademiedirektor Hans Höpfer geschaffen eingetragener Bau, der nicht weniger als 36 Räume enthält. Sie haben nun die monatelange Arbeit des Professor Wadner, des Direktors des Breslauer Kunstgewerbemuseums aufgenommen und geben in ihrem ungewöhnlich reichen Inhalt ein kulturgeschichtliches Spielbild der Zeit vor 100 Jahren. Die vier Abteilungen dieser Ausstellung führen die leitenden Persönlichkeiten der Zeit der Freiheitskriege in Bildnissen und Erinnerungen vor, lassen einen Blick in das Herzweien der Zeit tun, folgen den Ereignissen vom Ende des Feldzugs nach Rußland bis zum zweiten Pariser Frieden im Jahre 1815 in einer Halle von Silber, großartigen Plätzen, Säulen, Druckfaden, Modellen und kunstgewerblichen Gegenständen und wollen endlich mitten hinein führen in das Leben und die Kunst der kommenden

rigere Unterstutzung des Deutschen Schulwesens, der in national bedrohten Gegenden überall deutsche Schulen zu gründen beabsichtigt, dringend zu wünschen.

Bürgerausschuss in Seckenheim.

(Schluß.)

Gefäß einer Dienst- und Gehalts-Ordnung für die Beamten und Bediensteten.

Durch die Bestimmung der Gehälter ist die bisherige Dienst- und Gehalts-Ordnung außer Kraft getreten und durch den Gemeinderat unter Bezug von 10 Anschließungsarbeiten eine neue ausgearbeitet worden. Stadtschreiber Koch bringt diese zur Besprechung. ...

Befehl der Lehrerschaft in Seckenheim um Vermittlung einer Ortslage.

Dieses von der Lehrerschaft eingebrachte Gesuch wurde vom Gemeinderat bereits abgelehnt. Nun lag die Angelegenheit dem Bürgerausschuss zur Entscheidung vor. Die fortschrittliche Volkspartei hatte gleichseitig den Antrag eingebracht, jedem Hauptlehrer bei mindestens dreijähriger Tätigkeit eine jährliche Ortszulage von 150 M., jeder Hauptlehrerin eine solche von 50 M. zu gewähren. ...

Ausübung der Unterrichtsweiterung. ...

Aus Stadt und Land.

Manntem, 30. April 1913.

Mädchenschule in Mannheim.

Im zweiten Vierteljahrhundert ihres Bestehens. 1888-1913.

II. Noch der Erledigung der Bauangelegenheit ging eine andere, nicht minder bedeutende und mit der ersten eng zusammenhängende Sache der, die Uebernahme der Anstalt in städtische Verwaltung.

Es sei hier zunächst kurz die Stellung der Anstalt von der Gründung ab auseinanderzusetzen. Die Schule, die Dienstag, 19. Mai 1863 als „Mannheimer Töchterschule“ eröffnet wurde, war zunächst eine reine Privatanstalt, das heißt von 102 hochberufenen Männern und Frauen, zu denen noch eine Körperschaft, der Mannheimer Synagogengemeinde, hinzutrat. ...

Die Uebernahme der Anstalt in städtische Verwaltung trat eine große Umwälzung in dem Personalbestand der Lehrerschaft hervor. Die Anstalt ging einer schweren Krise entgegen, wenn es nicht gelang, der jungen Schule einen geeigneten und geschulten Lehrkörper zu erhalten. ...

So konnte dann die Privatschule zur Städtischen Schule werden. Der Stiftungsfonds von 65716 M. wurde unter staatlicher Oberaufsicht verwaltet. ...

wie sie die Lehrer an den Staatsanstalten befehlen. So konnte die gewünschte Stetigkeit im Lehrpersonal eintreten. Natürlich gewann die Anstalt durch diese veränderte Stellung auch jenen trefflichen Stifter an innerem Wert und auch an Werthung bei der Einwohnerschaft. ...

Nach dem Uebergang in städtische Verwaltung traten große, organisatorische Fragen an die Stadtverwaltung heran, die gelöst werden mußten. Das ganze höhere Mädchenschulwesen in dieser Stadt gründlich umzugestalten. ...

terher Kurs mehr errichtet. Da die Lateinurse an der höheren Mädchenschule vor allem den Zweck hatten, den Mädchen die vor Gründung eines Mädchengymnasiums in Mannheim etwa späterhin vor einer Kommission abzuliegende humanistische Abiturientenprüfung zu erleichtern, da die Mädchen es aber jetzt vorzogen, lieber sofort in das Gymnasium oder Realgymnasium einzutreten, um als ordentliche Schülerinnen der dortigen Anstalten die Abiturientenprüfung zu machen, wurden die Lateinurse überflüssig. ...

Aber etwas anderes wurde dem Oberlehrer angeregt: es solle auf einem gemeinsamen Unterbau von 8 Klassen — VII, VI und V — eine vierklassige realistische Abteilung aufgebaut werden, der der Lehrplan der entsprechenden Klassen der Oberrealschule zugrunde gelegt werden sollte. ...

Verleihen „Bild auf die Schmelze im Westen“ wurde mit 1100 M. ...

Der Sturm im Glase der Sezession. ...

Wine Statistik der Werbe und der Kinder. ...

Deutscher Einfluß auf die englische Erziehung. ...

Deutscher Einfluß auf die englische Erziehung. ...

Deutscher Einfluß auf die englische Erziehung. ...

Deutscher Einfluß auf die englische Erziehung. ...

Großherzoglichen Verfassungen nach der Residenz erfolgt Ende der Woche.

zurückgenommen wurde die Verlegung des Reichsbotenpostens nach Offenburg.

Billige Nordlandreise. Wir machen auch auf dieser Stelle auf die billige Nordlandreise aufmerksam, die der Verein für Handlungs-Komis von 1888 im Rahmen seiner Urlaubsfahrten zur Erholung und Belehrung vom 7. Mai bis 7. Juni veranstaltet.

Zur fünfzigjährigen Feier der höheren Mädchenschule. Es sei nochmals auf die festliche Veranstaltung früherer Scholerinnen der ehemaligen höheren Mädchenschule hingewiesen.

Handels-Vorstellung. Am Samstag, den 3. Mai findet vormittags eine Besichtigung der Holzstoff- und Papierfabrik Wolfshof G. Holzmann u. Co. und nachmittags anschließend daran ein forstwirtschaftlicher Ausflug nach Baden-Baden statt.

Reisen nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

nicht, daß diese gleichzeitig Beförderung, Unterhalt und Verpflegung wie im Hotel einschließen und daher billiger sind als Landreisen. Die Reise von Hamburg nach Madeira oder Teneriffe-Kas Palmas kostet 1. Klasse M. 20, 2. Klasse M. 150.--. Bei Rückfahrt in gleicher Klasse mit den in der Druckdrift näher bezeichneten Linien werden 20 Prozent Ermäßigung gewährt.

Die Sammlungen für die Nationaldenkmäler zum Kaiserjubiläum für die evangelischen Missionen sind in unserem Lande nunmehr in vollem Gange und begegnen fast überall freundschaftlichem Entgegenkommen. In Freiburg i. B., wofolbst die Hausfassungen nahezu beendet sind, gingen bis jetzt schon etwa 4000 M. ein, d. i. ungefähr 20 Proz. auf den Kopf der evangelischen Bevölkerung.

Verkehrsanstalt. Die vom 1. Mai bis einschl. 30. September an den Schaltern des hiesigen Hauptbahnhofs zur Ausgabe kommenden Sommerkarten von Mannheim nach Heidelberg und zurück sind an Sonn- und Feiertagen zur Benützung der Gilsige Nr. 89 Mannheim ab 1.54 Uhr nachm., Nr. 85 Mannheim ab 2.17 Uhr nachmittags nur gegen Zahlung von Schnellausweislagern gültig.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Mittleren verdoppeln ihren Jahresbeitrag; darum nochmals recht herzlich allen denjenigen, welche unsere gemeinnützigen Bestrebungen zu fördern suchen, sei es durch Geld- oder Sachleistungen; denn das Beste der Literatur ist auch in der besten Volksschule das Gelehrte.

Billen-Kolonie Neu-Ostheim. Die Entwidlung von Neu-Ostheim schreitet rüstig vorwärts; an den letzten schönen Frühlingstagen kommt die Bedeutung dieses großartigen Unternehmens zur Schöpfung von Eigenhäusern für die Mannheimer Bevölkerung besonders zur Geltung. Die ersten Pioniere, die jetzt eben ihre Häuser bezogen haben, sind des Lobes voll über die Vorteile des Wohnens in der freien, gesunden Luft dieses Stadtgebietes; es ist keine Uebertreibung, daß die Eltern bereits jetzt eine sichtliche Wirkung der veränderten Wohnungsweise in der körperlichen Entwicklung ihrer Kinder beobachten wollen.

Zur Aufführung! Wohl jeder, der die Entwicklung von Industrie und Handel verfolgt, weiß, daß kaum in einer anderen Branche sich die Verhältnisse so schwierig gestaltet haben, als in der Lederbranche. Dem andauernd wachsenden Verbrauch in der Automobil-, Portefeulie- und Möbel-Industrie, dem ungeheuren Bedarf an Leder für Treibriemen und technische Zwecke steht seit langem ein ungemäßer harter Rückgang an Schladungen im In- und Ausland gegenüber. Aus dieser Marktlage entwickelte sich naturgemäß eine kolossale Preissteigerung für Rohhäute und fertige Leder; so sind, wie aus den offiziellen Kollerungen genau zu ersehen ist, die Preise der roten Häute in den letzten 10 Jahren um mehr wie das Doppelte gestiegen.

Rheinischer und christliche Gewerkschaften. Von Rhein bis nach Ostpreußen herrscht zur Zeit beim Deutschen Transportarbeiterverband, weil die christlichen nationalen Gewerkschaften die schiffahrtstreibende Bevölkerung, soweit sie nicht der laos- und religionsfeindlichen Sozialdemokratie angehört, ihren Standesorganisationen zuführen wollen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Odenwaldklub. Der südl. Sondern, 6.46 morgens ab Mannheim, bringt die Teilnehmer an der nächsten Sonntag stattfindenden

Programmwanderung ins Neudorf nach der Station Binan. Bald ist der hochgelegene Schwefelhof und der Bismarckurm erreicht, wo herrliche Rundblicke die steilen Klüften des Aufstiegs lohnen. Nach gehts weiter ins gastliche Rosbach, das nicht nur Trank und Nahrung bietet, sondern auch mit seinen altertümlichen, gutgepflegten Fachwerkbauten und durch seine hübsche Lage im Tale ein interessantes und eigenartiges Städtchen zeigt.

Bekämpfung einer Unflut. In einer halbamtlichen Notiz der „Korrespondenz“ wird mitgeteilt, daß die Bezirkämter angewiesen wurden, ortspolizeiliche Vorschriften zu veranlassen, nach denen Bierflaschen der Brauereien nicht zur Aufbewahrung von anderen Flüssigkeiten, die die frühere Verwendung der Flaschen als Bierflaschen unzulässig macht, benutzt werden dürfen.

Ein Roman der Wirklichkeit. Von unserm Weinheimer O-Korrespondenten wird uns geschrieben: Die Blühende verewichte Anna Baracough aus Odenwaldville im Staat Illinois (Madison County) U. S. Amerika hat an die hiesige Behörde einen rührenden Brief geschrieben, in dem sie um Angaben über ihre vor Jahrzehnten hier zurückgelassene Mutter bittet, während sie selber als kleines Kind von Vater in Begleitung einer gewissen Rosa Broel aus Mannheim mit nach Amerika genommen wurde.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

Reise nach Madeira und den Kanarischen Inseln. Eine gute Gelegenheit für Erholungs- und Vergnügungsreisen zur See bieten die vornehm eingerichteten Kamerun-Kontinental-Dampfer der Boermann-Linie, sowie die von der Deutsch-Ostafrika-Linie in Gemeinschaft mit der Boermann-Linie und Hamburg-Amerika (Kontinental-Dienst) in den atlantischen Reichspostdampferdienst eingeschalteten eleganten und großen Doppeldeckerdampfer, welche auf ihrer Fahrt nach West- und Südwestafrika Madeira oder die Kanarischen Inseln anlaufen.

tern und Geschwistern des Verstorbenen waren... Die Trauerfeier wurde durch den Kapellmeister...

* Café Karl Theodor. Der rührige neue... Die Fassade des Gebäudes ist durch den...
* Koll's Fächeln. Für den morgigen Tag...

Vergnügungen.

* Koll's Fächeln. Für den morgigen Tag...
* Apoll-Theater. Auf die morgige Donnerstag...

Neues aus Ludwigshafen.

* Prinzregent Ludwig hat an die maßgebenden Stellen die Mitteilung ergehen lassen...

Stimmen aus dem Publikum.

Strehlenbahnfahrern. Das Stadt. Straßenbahnamt läßt...
* Straßenschilder. Auf die morgige Donnerstag...

Sonntagsruhe im Handelsgewerbe zu beschaffen. Der Stadtrat beantragte...

Aus dem Großherzogtum.

* Edingen, 30. April. Die Eheleute Konrad Weid feiern heute in Kappelroder und geistiger Frische das Fest der goldenen Hochzeit.

* Neulohheim, 30. April. Gestern nachmittag ließ sich der ledige Kaufmann...

* Eberbach, 29. April. Ein schweres Gewitter entlief sich gestern nachmittag über unserer Stadt...

* Kallat, 29. April. In den letzten Tagen desertierten zwei Musikanten der 9. Kompagnie...

Palz, Hessen und Umgebung.

* Darmstadt, 27. April. Große Erregung herrscht in dem Orte Reinheim im Odenwald...

* Schweidweiler, 28. April. Bei dem heutigen Gewitter tödete der Blitz dem Landwirt Paul vom Reiterhof zwei Pferde.

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 29. April. Strafkammer I. Vorsitzender Landgerichtsdirektor Schmitt.

steigern, um Geld in die Hand zu bekommen, und zahlten die Einlage noch und nach über 6000 Mark...

Sportliche Rundschau.

* Baden. Sportliche Rundschau der Baden. Dr. A. Albin's Dr. H. Pille von, 61. 73/2 Rn.

Vom Büchertisch.

Die astronomische Zeitrechnung der Völker von ihrem Ursprung bis zur Gegenwart...

Von Tag zu Tag

* Sensationelle Verhaftung. Kronberg, 29. April. In der Nordische Zimmermann wurde heute mittag eine Verwandte der Ermordeten...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

* w. Berlin, 30. April. Geheimrat Regierungsrat Professor Erich Schmidt ist gestern abend gestorben.

Kurszettel des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten“.

Mannheimer Effekten-Börse.

Table with columns for Obligationen, Aktien, and various financial instruments like Pfandbriefe and Staatspapiere.

Aktien Industrieller Unternehmen

Table listing various industrial companies and their stock prices, including Alkaliwerke, Bergbau, and other sectors.

Wien, 29. April. Schluss, 1.00 Uhr.

Table of stock prices from Vienna, 29th April, including various bank and industrial stocks.

Berliner Effekten-Börse.

Table of stock prices from Berlin, 29th April, covering various financial and industrial securities.

Pariser Produktenbörse.

Table of commodity prices from Paris, including various agricultural and industrial products.

Anfangskurse.

Table of opening prices for various commodities and financial instruments.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Frankfurter Effekten-Börse.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Frankfurter Effekten-Börse.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Frankfurter Effekten-Börse.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Table of Frankfurt stock exchange prices, including various bank and industrial stocks.

Advertisement for 'Preussisch-Südd. Klassen-Lotterie' (Prussian-South German Class Lottery).

Advertisement for 'Becker G 2, 2 Herzberger, O 6, 5'.

Advertisement for 'Hauszinsbücher' (Home Loan Books) by Dr. H. Baas.

Advertisement for 'Sponngewerkerzeugung' (Sponge Production).

Advertisement for 'Werft' (Shipyard) or 'Magazin'.

Advertisement for 'Villen-Kolonie Neu-Ostheim' (Villa Colony Neu-Ostheim).

Advertisement for 'Mottenartikel' (Mothproofing articles).

Advertisement for 'Käferpulver' (Beetle powder) from 'Schloss-Drogerie'.

Advertisement for 'Villen-Kolonie Neu-Ostheim' (Villa Colony Neu-Ostheim).

Ernennungen, Versetzungen, Zurufstellungen zc.

Der einmütigen Besamten der Gehaltsklassen II bis K...

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtamtlichen Beamten.

Nach dem Bereiche des Ministeriums des Groß...

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtamtlichen Beamten.

Nach dem Bereiche des Groß, Ministeriums...

Uebertragen; dem Aktuar Hermann Pfister in...

Beurlaubt wurde in gleicher Eigenschaft: Gewerbe...

Von, Vizeleitet an der Gewerbebehörde in Heidelberg.

Groß, Verwaltungsrat. Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Nach dem Bereiche des Groß, Ministeriums...

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtamtlichen Beamten.

Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtamtlichen Beamten.

als Grenzaufsicher nach Konstantz. — Einmütig angelehnt:

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Einmütig angelehnt: der Defonam Julius Huber...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Mannheim nach Baden-Cos; die Lokomotivfabrik...

Briefkasten.

Abonnent J. G. Wir werden uns bemühen, um...

Abonnent H. S. 100. Der Standpunkt Ihres...

Zweite Hypothek. Die Stadtverwaltung Mann...

Zweite Hypothek. Die Stadtverwaltung Mann...

Zweite Hypothek. Die Stadtverwaltung Mann...

Zweite Hypothek. Die Stadtverwaltung Mann...

Wer sich vor Mottenschaden schützen will... Sr. Majestät des Kaisers... Dr. Weinreich's Mottenäther

Mit Dr. Weinreich's Mottenäther wird die Vernichtung der gefährlichen Mottenmaden erreicht. Eine königliche Schlossverwaltung schreibt: Gern komme ich Ihrer Bitte nach...

Das Ideal. Von Paul Wisse. Nach Jahren war er wieder in jene Stadt...

ben gegen verjährte Gefühle, sie tauschen doch auf, ohne mich zu fragen, ob ich es wil...

"Nach' keine profanen Späße. Das ist, glaube mir, nicht die richtige Form, mir das Herz zu...

gewiß neuen teuren Bündchen nach. Für Abend lade ich dich ein. Du kommst doch, lieber Paul?"

